

Unsere AGB's

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Netcarrier GmbH

I. Allgemeines

Alle Lieferungen und Leistungen, die die Netcarrier GmbH(nachfolgend kurz: netcarrier) für den Kunden erbringt, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Abweichende Regelungen gelten nur, wenn sie zwischen Netcarrier und dem Kunden individuell vereinbart wurden. Entgegenstehende oder von diesen abweichende AGB des Kunden werden nicht anerkannt.

II. Vertragsschluss

1. Ein Vertragsschluss mit Netcarrier erfolgt nur in deutscher Sprache. Storniert ein Kunde seine Bestellung, noch bevor Netcarrier den Vertrag erfüllt hat, ist Netcarrier berechtigt, die Stornierung der Bestellung anzunehmen oder abzulehnen. Im Fall der Ablehnung besteht Netcarrier auf die Erfüllung des Vertrages. Im Fall der Annahme ist Netcarrier berechtigt, vom Kunden eine Aufwandpauschale von mindestens 15% der Bestellsumme, zu verlangen, wobei es dem Kunden unbenommen bleibt, den Eintritt eines geringeren Schadens bei Netcarrier nachzuweisen. Das Widerrufs- und Rückgaberecht nach § 312 d BGB bleibt unberührt.
2. Die Darstellung des Warensortiments von Netcarrier, insbesondere im Internet, in Prospekten und Anzeigen, stellt kein verbindliches Angebot i. S. d. §§ 145 ff. BGB dar, sondern ist als eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden zu verstehen, bei Netcarrier Ware zu bestellen. Mit Aktualisierung der Internetseite www.netcarrier.eu werden alle früheren Preise und sonstigen Angaben über die Produkte ungültig. Preisangaben verstehen sich ab 12109 Berlin, Ullsteinstr. 120, ohne Installation und ohne vom Hersteller nicht vorgesehenes Zubehör, Schulung, Ausrüstung oder sonstigen Nebenleistungen ggf. zuzüglich Porto und Versandkosten und gelten nur innerhalb Deutschlands.
3. Der Kunde gibt durch die Bestellung per Email, Fax oder Telefon ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab. Bei einer Bestellung über den Internet Onlineshop wird das verbindliche Angebot vom Kunden über den Erwerb des Inhalts des Warenkorb das Anklicken des Bestell-Buttons abgegeben. Das Angebot ist spätestens verbindlich, wenn es in den Machtbereich von Netcarrier gelangt, bei Abgabe des Angebotes über Internet, Email, Fax oder Telefon, wenn es die jeweilige Schnittstelle zu Netcarrier passiert hat. Netcarrier kann das Angebot innerhalb eines Zeitraumes von 7 Werktagen annehmen. Nimmt Netcarrier das Angebot innerhalb der genannten Frist nicht an, gilt es als abgelehnt. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Annahmeerklärung von Netcarrier dem Kunden zugeht. Im elektronischen Geschäftsverkehr ist die Annahmeerklärung zugegangen, wenn sie die Schnittstelle zum Kunden passiert und eine Kenntnisnahme möglich und üblich ist. Nach Eingang des Angebotes (der Bestellung) über einen Tele- oder Mediendienst erhält der Kunde eine elektronische Zugangsbestätigung.
4. Netcarrier schließt nur Verträge über Einzelkomponenten, auch wenn mehrere Sachen (Hardware wie Software) zusammen, im Onlineshop in einem Warenkorb, bestellt und in einer Urkunde zusammengefasst in Rechnung gestellt werden.
5. Der Vertrag zwischen dem Kunden und Netcarrier ist erst dann vollständig, wenn

Netcarrier dem Kunden eine Auftragsbestätigung zusendet.

III. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt einer in Textform noch gesondert mitzuteilenden Widerrufsbelehrung, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger -bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung- und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Netcarrier GmbH

Adresse:

**Ullsteinstr. 120
12109 Berlin**

Email:

widerruf@netcarrier.eu

Fax:

030-206143889

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware

der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

IV. Lieferung

Die Lieferung erfolgt durch Sendung ab Lager an die vom Kunden mitgeteilte Adresse nur innerhalb Deutschlands. Die von Netcarrier genannte Lieferfrist ist unverbindlich und steht unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung, wenn nicht etwas anderes individuell vereinbart ist. Überschreitungen der Liefertermine durch Netcarrier berechtigen den Kunden nur zum Rücktritt vom Vertrag unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, wenn sich Netcarrier in Verzug befindet. Schadensersatz bei verspäteter oder nicht erfolgter Lieferung ist ausgeschlossen, soweit bei Netcarrier weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

V. Zahlung, Verzug, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

Die von Netcarrier gestellten Rechnungen sind sofort fällig und ohne Skonto oder sonstige Abzüge zahlbar. Bei Verzug ist Netcarrier berechtigt, Zinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz und bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist, in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verlangen. Die Geltendmachung eines Netcarrier entstandenen höheren Schadens, den der Kunde widerlegen kann, bleibt unberührt. Wechsel und Schecks werden ausschließlich erfüllungshalber angenommen. Das Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von Netcarrier nicht bestritten werden. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

VI. Eigentumsvorbehalt

Bestellte und/oder gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Netcarrier. Vor Eigentumsübergang auf den Kunden ist eine Weiterveräußerung, Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne Einwilligung von Netcarrier ausdrücklich untersagt. Der Kunde tritt ihm bezüglich der Vorbehaltsware zustehenden Forderungen und Vergütungsansprüche (z. B. aus unerlaubter Handlung, Versicherungsansprüche) bereits jetzt in Höhe des Rechnungswertes der Vorbehaltsware an Netcarrier ab und setzt Netcarrier von Name und Anschrift des Schuldners sowie dem Schuldgrund in Kenntnis. Netcarrier nimmt die Abtretung an. Die gerichtliche Durchsetzung der Forderung hat der Kunde auf eigene Kosten und im eigenen Namen vorzunehmen, wobei jedoch die Leistung an Netcarrier zu erfolgen hat. Der Kunde verpflichtet sich zur Mitteilung des gerichtlichen Aktenzeichens.

VII. Transportschäden

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsrechte reklamiert der Kunde Ware mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt sofort beim Spediteur/Frachtdienst und verweigert die Annahme. Zudem unterrichtet er Netcarrier innerhalb von 2 Wochen über die Hotline (0800-6382277) oder auf sonstige Weise (Email/Fax/Post) über den Schaden, damit Netcarrier ihre Rechte gegenüber dem

Spediteur/Frachtdienst wahren kann. Erkennt der Kunde einen offensichtlichen Transportschaden, der so offen zutage liegt, dass er auch von einem nicht fachkundigen Durchschnittskunden ohne besondere Aufmerksamkeit auffällt, erst nach Öffnen der Verpackung, hat er die Verpackung mit Inhalt (Polsterung und Ware) aufzuheben und Netcarrier den Schaden innerhalb von 2 Wochen anzuzeigen, damit Netcarrier ihre Gewährleistungsrechte gegenüber dem Vorlieferanten bzw. ihre Rechte gegenüber dem Spediteur/Frachtdienst wahren kann, andernfalls sind die Gewährleistungsrechte für diesen Mangel ausgeschlossen. Für offensichtliche Falsch- und Zuwenigliefierungen gilt die in diesem Absatz geregelte Anzeigepflicht entsprechend.

VIII. Gewährleistung

1. Bei Mangelhaftigkeit des Kaufgegenstandes hat Netcarrier das Recht zur Nacherfüllung. Die Ansprüche des Kunden gegen Netcarrier bei Mängeln der Kaufsache oder des Werkes, die nicht vom Kunden verursacht wurden, richten sich, soweit es sich bei dem Kauf um einen Verbrauchsgüterkauf i. S. v. § 474 BGB handelt, nach den gesetzlichen Regelungen innerhalb der gesetzlichen Fristen. Mängel, die so offen zutage liegen, dass sie auch einem nicht fachkundigen Durchschnittskunden ohne besondere Aufmerksamkeit auffallen (sog. offensichtliche Mängel), sind Netcarrier innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen. Es kommt auf die Absendung der Anzeige an. Geschieht dies nicht, ist die Geltendmachung von Gewährleistungsrechten wegen dieser (offensichtlichen) Mängel ausgeschlossen. Beim Kauf einer gebrauchten Sache verjähren die Ansprüche des Kunden bei Mängeln mit Ablauf eines Jahres ab Erhalt der Ware. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Erstreckt sich die Gewährleistungspflicht von Netcarrier auf Artikel, die aufgrund technischer Fortentwicklung nicht mehr dem aktuellen Produktionsstandard entsprechen und von Netcarrier nicht mehr über die konventionellen Distributionswege bezogen werden können, ist Netcarrier berechtigt, anstelle des mangelhaften Artikels einen dem aktuellen Produktionsstand entsprechenden oder sogar höherwertigen Gegenstand zu liefern, es sei denn, dass der dem aktuellen Produktionsstand entsprechende oder höherwertige Gegenstand vom Kunden nicht in gleicher Weise genutzt werden kann wie der ursprüngliche Kaufgegenstand. Im Falle des Scheiterns dieser Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung bleiben die Gewährleistungsrechte des Kunden unberührt. Der Kunde gibt Netcarrier die Gelegenheit zur Überprüfung des von ihm als mangelhaft bezeichneten Kaufgegenstandes oder Werkes in ihren Geschäftsräumen unter Vorlage des original Kaufbelegs sowie der Beschreibung/Nennung der Fehlersymptome. Schäden, insbesondere mechanische Beschädigungen (abgebrochene PINs, zerstörte DIEs, verdellte Festplatten u. ä.) oder Schäden durch thermische oder elektrostatische Überlast (z. B. Brandspuren), die durch unsachgemäße oder vertragswidrige Maßnahmen des Käufers bei Aufstellung, Einbau, Anschluss, Bedienung oder Lagerung hervorgerufen werden, lösen keine Gewährleistungsansprüche gegen Netcarrier aus. Die Unsachgemäßheit und Vertragswidrigkeit bestimmt sich in erster Linie nach den Angaben des Herstellers. Sofern Netcarrier einen Garantiewechsel aufgrund ihrer vermeintlichen Gewährleistungsverpflichtung vorab vornimmt und sich im Rahmen der anschließenden Garantieabwicklung zwischen Netcarrier und dem Hersteller bzw. Vorlieferanten herausstellt, dass die Beschädigung durch eine unsachgemäße Behandlung des Kunden oder eines Dritten hervorgerufen wurde (verdeckte Beschädigung), ist Netcarrier zur Nachberechnung des ausgetauschten Artikels berechtigt.

2. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr hat der kaufmännische Kunde seinen nach §§ 377, 378 HGB bestimmten Untersuchungs- und Rügeobligationen ordnungsgemäß nachzukommen. Ist der Kunde Unternehmer i. S. v. § 14 BGB, eine juristische Person des

öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist Netcarrier im Falle des Auftauchens eines Mangels der Kaufsache oder des Werkes berechtigt, bis zu drei Mal wegen desselben Mangels nachzubessern, nachzuerfüllen oder neu zu liefern. Ist der Mangel danach noch immer nicht beseitigt, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Die Geltendmachung von Schadensersatz nach den §§ 440 bzw. 636, 280, 281, 283 und 311a des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder der Ersatz vergeblicher Aufwendungen nach § 284 BGB ist ausgeschlossen. Die Gewährleistungsansprüche von Unternehmern i. S. v. § 14 BGB, von juristischen Person des öffentlichen Rechts und von öffentlich-rechtlichen Sondervermögen bei Mängeln verjähren, sofern nichts anderes vereinbart wurde, mit Ablauf von zwei Jahren ab Erhalt der Ware bzw. Abnahme des Werkes.

IX. Haftung, Datensicherung

Für die Kompatibilität der gekauften Ware mit anderen gekauften oder beim Kunden bereits vorhandenen Hard- und Softwarekomponenten übernimmt Netcarrier ohne schriftliche Anfrage keine Gewähr. Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet Netcarrier nur, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln durch Netcarrier oder einen ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen. Wenn und soweit die Haftung von Netcarrier ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Netcarrier. Es obliegt dem Kunden, selbst für eine regelmäßige Sicherung seiner Daten zu sorgen. Da bei einer Reparatur die Löschung oder Neuformatierung der Festplatte notwendig werden kann, übernimmt Netcarrier keine Haftung für jeglichen Datenverlust des Kunden auf bei Netcarrier gekauften oder Netcarrier vom Kunden übergebenen Speichermedien (Computer, Notebooks, Festplatten, USB-Sticks, etc.).

X. Daten

Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß den Bundesdatenschutzgesetzen. Alle vom Kunden erhaltene Daten betreffend den Kauf werden ausschließlich erhoben, verarbeitet, genutzt und an beauftragte Partner weitergeleitet, soweit dies für die Begründung und Durchführung des Kaufvertrages mit Netcarrier erforderlich ist. Bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr wird der Vertragstext nach Vertragsschluss von Netcarrier gespeichert und ist nur Mitarbeitern von Netcarrier zugänglich, die mit der Abwicklung des Vertrages befasst sind.

XI. Salvatorische Klausel, Erfüllungsort, Gerichtsstand, UN-Kaufrecht

1. Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit aller Regelungen nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt.

2. Der Geschäftssitz von Netcarrier ist Erfüllungsort für Warenlieferungen und Zahlungen sowie ausschließlicher Gerichtsstand, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ein Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ein Kunde nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

3. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts haben im Verhältnis zwischen dem Kunden und Netcarrier keine Geltung, es gilt deutsches Recht.

Berlin, den 01.08.2010